

Ausstellung im Rathaus zur Eröffnung der Fairen Woche

01.09.2016

Seit fünf Jahren gehört Bensheim zu den weltweit rund 2000 Fairtrade-Städten in 28 Ländern. Als Bensheim im Oktober 2011 das Siegel erhielt, war die Stadt die 59. von rund 100 deutschen Städten, die ihren Beitrag zu mehr Gerechtigkeit in den Wirtschaftsbeziehungen mit Entwicklungsländern leisten möchte – und das Netzwerk für fairen Handel wächst weiter. Denn die Ausbeutung von Menschen und ihrer Arbeitskraft ist nach wie vor weit verbreitet und muss immer wieder ins Bewusstsein gebracht werden. Dazu dient auch die alljährliche „Faire Woche“, die immer in der zweiten Septemberhälfte veranstaltet wird. Themenschwerpunkt in diesem Jahr ist „Fairer Handel wirkt“.

In Bensheim beginnt die „Faire Woche“ direkt nach dem Winzerfest am 12. September mit der Eröffnung einer Ausstellung im Rathaus-Foyer. Unter dem Titel „Hessen fairändert!“ wendet sich die Ausstellung gegen den „Ausverkauf der Einen Welt“. Sie hinterfragt die Bedingungen, unter denen Kakao angebaut wird, fragt, warum es so schwierig ist, ein ethisch und ökologisch „korrektes“ T-Shirt zu produzieren und ob Computer und Handy auch fair hergestellt werden können. Neben der Thematisierung dieser Fragen gibt die Ausstellung auch Anregungen für Handlungsalternativen im alltäglichen Konsum, die leicht umgesetzt werden können.

Die Ausstellung wird am 12. September um 19 Uhr im Foyer des Rathauses im Beisein von Stadtrat Adil Oyan und Bede Godwyll von der Fairtrade-Gesellschaft GEPA eröffnet. Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Fairen Woche sind das „faire Frühstück“ im Rathaus (20.), die „faire Weinprobe“ im Pfarrzentrum St. Georg am 23. September und am 24. September ein Infostand des Weltladens in der Fußgängerzone.

Organisiert wird das Veranstaltungsprogramm im Rahmen der Fairen Woche von der Steuerungsgruppe der Bensheimer Initiative für Fairen Handel. Getragen wird die Initiative vom Nord-Süd-Forum, dem Welt-Laden St. Georg, dem Welt-Laden St. Laurentius, der Michaelsgemeinde und der Stadt Bensheim.